

# DIE STADT

Solingen

## AMTSBLATT DER STADT SOLINGEN

68. Jahrgang **Nr. 45**

Donnerstag, 5. November 2015

### Sitzungen des Rates der Stadt Solingen, seiner Ausschüsse und der Bezirksvertretungen

12.11.2015, 17:00 Uhr

#### **Rat der Stadt Solingen**

Theater und Konzerthaus – großer Konzertsaal

#### **Tagesordnung - öffentlicher Teil -**

Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll der 10. Sitzung des Rates am 27.08.2015
3. Vorschlag für die En-bloc-Abstimmung
4. Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH  
hier: Vertretung der Stadt Solingen im Aufsichtsrat
5. Beteiligungsgesellschaft Stadt Solingen mbH  
hier: Vertretung der Stadt Solingen in der Gesellschafterversammlung
6. Städtisches Klinikum Solingen gGmbH  
hier: Vertretung der Stadt Solingen im Aufsichtsrat
7. Stadtwerke Solingen GmbH  
hier: Vertretung der Stadt Solingen in der Gesellschafterversammlung und im Aufsichtsrat
8. Wirtschaftsförderung Solingen GmbH & Co. KG  
hier: Vertretung der Stadt Solingen in der Gesellschafterversammlung und im Aufsichtsrat
9. Wirtschaftsförderung Solingen Verwaltungs GmbH  
hier: Vertretung der Stadt Solingen im Aufsichtsrat
10. Zentrum für verfolgte Künste GmbH  
hier: Vertretung der Stadt Solingen im Aufsichtsrat
11. Kunstmuseum Solingen Betriebsgesellschaft mbH  
hier: Vertretung der Stadt Solingen in der Gesellschafterversammlung und Beirat
12. Bürgerstiftung für verfolgte Künste -Else-Lasker-Schüler-Zentrum- Kunstsammlung Gerhard Schneider  
hier: Entsendung in den Stiftungsrat
13. Bergische Symphoniker - Orchester der Städte Remscheid und Solingen GmbH  
hier: Vertretung der Stadt Solingen im Aufsichtsrat
14. Kommunale Arbeitsgemeinschaft Bergisch Land e. V. (KAG)  
hier: Vertretung der Stadt Solingen in der Mitgliederversammlung

15. Kuratorium „Die Schärfste Klinge“  
Benennung eines Mitgliedes
16. Forschungsgemeinschaft Werkzeuge und Werkstoffe e.V.  
hier: Vertretung der Stadt Solingen in der Mitgliederversammlung
17. Konferenz der Ratsmitglieder beim Städtetag Nordrhein-Westfalen  
hier: Nachbenennung eines Delegierten
18. Stadt-Sparkasse Solingen  
hier: Wahl der/des Vorsitzenden des Verwaltungsrates sowie eines sachkundigen Mitgliedes
19. Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien
20. Bestellung einer Prüferin beim Revisionsdienst
21. IV. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Solingen
22. Hallenbad Vogelsang
23. Finanzieller Aufwand für Flüchtlinge und Asylsuchende  
hier: Antrag der FDP-Ratsfraktion vom 02.10.2015
24. Ausstattung städtischer Gebäude mit Defibrillatoren  
hier: gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen CDU, FDP, BFS und Ratsmitglied Hohn
25. Anmeldungen für den neuen ÖPNV-Bedarfsplan NRW  
hier: gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen-offene Liste vom 29.10.2015

---

#### **Herausgeber:**

Stadt Solingen, Der Oberbürgermeister, Pressestelle, Stadt Solingen, Postfach 10 01 65, 42601 Solingen. Verantwortlich: Birgit Wenning-Paulsen, Fon (0212) 290-2613. Redaktion: Ilka Fiebich, Fon 290-2791, Fax 290-2209. Satz: Stadt Solingen, Mediengestaltung. Vertrieb: Das Amtsblatt wird im Internet unter der Adresse [www.solingen.de/amtsblatt](http://www.solingen.de/amtsblatt) veröffentlicht. In gedruckter Form liegt es kostenlos in Verwaltungsgebäuden und Bürgerbüros aus. Nachdruck und Veröffentlichungen jeder Art sind nur mit Genehmigung des Herausgebers zulässig. Erscheint wöchentlich. Die öffentlichen Sitzungsunterlagen sind im Büro des Oberbürgermeisters, Ratsangelegenheiten, Rathausplatz 1, 42651 Solingen, einzusehen.

26. Fleischhygienegebührensatzung  
hier: Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen auf dem Gebiet der Schlachttier- und Fleischuntersuchung und sonstigen Amtshandlungen im Zusammenhang mit Lebensmitteln tierischen Ursprungs (Fleischhygienegebührensatzung)
27. Überplanmäßige Ausgaben für die Hilfen zur Erziehung
28. Überplanmäßige Ausgaben für die Tagesbetreuung für Kinder
29. Überplanmäßige Ausgaben im Kommunalen Jobcenter - SD 59
30. Entwurf des Gesamtabschlusses 2010 der Stadt Solingen
31. Jahresabschluss 2014 der Stadt Solingen
32. Bauleitplanung Konrad-Adenauer-Straße/Kurfürstenstraße  
Allgemeiner Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes S 639 sowie Vorstellung der Planung und Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) zum Vorentwurf des Bebauungsplanes S 639, jeweils für das Gebiet westlich der Konrad-Adenauer-Straße zwischen der Klemens-Horn-Straße im Norden und der Kurfürstenstraße im Süden (Beschluss 1) - *Stadtbezirk Mitte* -
33. Verschiedenes

#### **Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -**

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll der 10. Sitzung des Rates am 27.08.2015
3. Betrauung der Gründer- und Technologiezentrum Solingen GmbH & Co. KG mit der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung der Wirtschaftsförderung der Stadt Solingen
4. Betrauung der Wirtschaftsförderung Solingen GmbH & Co. KG mit der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung der Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Struktur und Attraktivität der Stadt Solingen
5. Betrauung der Solinger Bädergesellschaft mbH mit der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung zum Vorhalten und zum Betrieb von Bäder- und Sportanlagen im Gebiet der Stadt Solingen
6. Vorberatung eines Gesellschafterbeschlusses der Stadtwerke Solingen GmbH (SWS)  
Erwerb von Geschäftsanteilen an der Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG (TEE) durch die Stadtwerke Solingen GmbH
7. Verschiedenes

09.11.2015, 17:00 Uhr

#### **Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt, Klimaschutz und Mobilität**

Gründer- und Technologiezentrum, Grünewalder Str. 29-31, 42657 Solingen – Sitzungsraum 1

#### **Tagesordnung - öffentlicher Teil -**

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll über die 8. Sitzung des ASUKM am 24.08.2015
3. Brückensanierungen in Solingen  
Mündlicher Sachstandsbericht
4. Öffentliches WLAN in Solingen  
- Rahmenbedingungen  
- aktuelle Situation  
- Handlungsoptionen
5. Neukonzeptionierung der Clemens-Galerien
6. LED-Programm Beleuchtung  
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 07.08.2015
7. Förderung Integriertes Brachflächenerfassungssystem
8. Anbindung des Gewerbegebietes Scheuren an die Viehbachtalstraße  
Mündlicher Sachstandsbericht
9. Fußgängerquerung auf der Friedrichstraße, Bereich Seniorenzentrum
10. Verkehrssituation Neumarkt/Hofgarten  
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 04.08.2015
11. Verkehrskonzept Hermann-Löns-Weg/Teichstraße  
hier: Zwischenbericht der Verwaltung
12. Bauleitplanung Naturpark/Hermann-Löns-Weg  
Vorstellung der Planung und Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) zur Flächennutzungsplanänderung Nr. 21/04 sowie zum erneuerten Bebauungsplanvorentwurf O 600, beide für das Gebiet des ehemaligen Stadions Hermann-Löns-Weg - *Stadtbezirk Ohligs/Aufderhöhe/Merscheid* -
13. Bauleitplanung Konrad-Adenauer-Straße/Kurfürstenstraße  
Allgemeiner Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes S 639 sowie Vorstellung der Planung und Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) zum Vorentwurf des Bebauungsplanes S 639, jeweils für das Gebiet westlich der Konrad-Adenauer-Straße zwischen der Klemens-Horn-Straße im Norden und der Kurfürstenstraße im Süden (Beschluss 1) - *Stadtbezirk Mitte* -
14. Bauleitplanung Friedenstraße/Höhscheider Straße  
Information über das Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf des Bebauungsplanes O 621 und zum Vorentwurf der Flächennutzungsplanänderung Nr. 24/04 sowie Beschluss zur öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) des Entwurfes des Bebauungsplanes O 621 und des Entwurfes der Flächennutzungsplanänderung Nr. 24/04, beide für das Gebiet zwischen der Friedenstraße, Höhscheider Straße, Löhdorfer Straße und der Straße An den Eichen (Beschluss 2) - *Stadtbezirk Ohligs/Aufderhöhe/Merscheid* -

15. Entwicklung des Freibadgeländes in Aufderhöhe  
*Antrag der SPD-Ratsfraktion vom 31.07.2015*
16. Erarbeitung und Vorstellung eines umfassenden Konzeptes zur Grünflächenpflege in Solingen  
*Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - offene Liste vom 01.09.2015 zu den Sitzungen des ASUKM am 09.11.2015 und des ZBA am 26.11.2015*
17. Sachstand HSP-Beschlüsse  
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 22.10.2015
18. Beschlusskontrolle  
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 22.10.2015
19. Verschiedenes

#### **Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -**

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll über die 8. Sitzung des ASUKM am 24.08.2015
3. Verschiedenes

10.11.2015, 16:30 Uhr

#### **Haupt- und Personalausschuss**

Theater und Konzerthaus – großer Konzertsaal

#### **Tagesordnung - öffentlicher Teil -**

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll über die 09. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 25.08.2015
3. Protokoll über die 10. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 29.10.2015
4. Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH  
hier: Vertretung der Stadt Solingen im Aufsichtsrat
5. Beteiligungsgesellschaft Stadt Solingen mbH  
hier: Vertretung der Stadt Solingen in der Gesellschafterversammlung
6. Städtisches Klinikum Solingen gGmbH  
hier: Vertretung der Stadt Solingen im Aufsichtsrat
7. Stadtwerke Solingen GmbH  
hier: Vertretung der Stadt Solingen in der Gesellschafterversammlung und im Aufsichtsrat
8. Wirtschaftsförderung Solingen GmbH & Co. KG  
hier: Vertretung der Stadt Solingen in der Gesellschafterversammlung und im Aufsichtsrat
9. Wirtschaftsförderung Solingen Verwaltungs GmbH  
hier: Vertretung der Stadt Solingen im Aufsichtsrat
10. Zentrum für verfolgte Künste GmbH  
hier: Vertretung der Stadt Solingen im Aufsichtsrat
11. Kunstmuseum Solingen Betriebsgesellschaft mbH  
hier: Vertretung der Stadt Solingen in der Gesellschafterversammlung und Beirat
12. Bürgerstiftung für verfolgte Künste -Else-Lasker-Schüler-Zentrum- Kunstsammlung Gerhard Schneider  
hier: Entsendung in den Stiftungsrat
13. Bergische Symphoniker – Orchester der Städte Remscheid und Solingen GmbH  
hier: Vertretung der Stadt Solingen im Aufsichtsrat
14. Konferenz der Ratsmitglieder beim Städtetag Nordrhein-Westfalen  
hier: Nachbenennung eines Delegierten

15. Kommunale Arbeitsgemeinschaft Bergisch Land e. V. (KAG)  
hier: Vertretung der Stadt Solingen in der Mitgliederversammlung
16. Kuratorium „Die Schärfste Klinge“  
Benennung eines Mitgliedes
17. Forschungsgemeinschaft Werkzeuge und Werkstoffe e.V.  
hier: Vertretung der Stadt Solingen in der Mitgliederversammlung
18. Bestellung der Mitglieder des Beirates der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft (BSWG)
19. IV. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Solingen
20. Finanzieller Aufwand für Flüchtlinge und Asylsuchende  
hier: Antrag der FDP-Ratsfraktion vom 02.10.2015
21. Vergabe der Stiftungsmittel der Geschwister-Niehoff-Stiftung für das Jahr 2015
22. Hallenbad Vogelsang
23. Fleischhygienegebührensatzung  
hier: Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen auf dem Gebiet der Schlacht- und Fleischuntersuchung und sonstigen Amtshandlungen im Zusammenhang mit Lebensmitteln tierischen Ursprungs (Fleischhygienegebührensatzung)
24. Verschiedenes

#### **Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -**

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll über die 09. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 25.08.2015
3. Protokoll über die 10. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 29.10.2015
4. Bestellung eines Ressortgeschäftsführers/Sonderbeauftragten Flüchtlinge
5. Bestellung des Leiters des Stadtdienstes Jobcenter
6. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 Abs. 2 Satz 2 Gemeindeordnung NRW
7. Vorberatung von Gesellschafterbeschlüssen der Wirtschaftsförderung Solingen GmbH & Co. KG
8. Vorberatung von Gesellschafterbeschlüssen der Wirtschaftsförderung Solingen Verwaltungs GmbH
9. Vorberatung von Gesellschafterbeschlüssen der Gründer- und Technologiezentrum Solingen GmbH & Co. KG
10. Vorberatung von Gesellschafterbeschlüssen der Institut für Galvano- und Oberflächentechnik Solingen GmbH & Co. KG
11. Betrauung der Gründer- und Technologiezentrum Solingen GmbH & Co. KG mit der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung der Wirtschaftsförderung der Stadt Solingen
12. Betrauung der Wirtschaftsförderung Solingen GmbH & Co. KG mit der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung der Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Struktur und Attraktivität der Stadt Solingen
13. Betrauung der Solinger Bädergesellschaft mbH mit der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung zum Vorhalten und zum Betrieb von Bäder- und Sportanlagen im Gebiet der Stadt Solingen
14. Verschiedenes

---

## BEKANNTMACHUNG

---

### über die Berufung eines Listennachfolgers in den Rat der Stadt Solingen

---

Gemäß § 45 Abs. 2 des Kommunalwahlgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juni 1998 (GV. NRW. S. 454), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juni 2008 (GV. NRW. S. 514), gebe ich bekannt:

Das Mitglied des Rates der Stadt Solingen Herr Tim-Oliver Kurzbach – gewählt über Direktmandat der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD) – ist aufgrund der Übernahme des Amtes des Oberbürgermeisters der Stadt Solingen am 21.10.2015 aus dem Rat ausgeschieden.

Als nächstfolgender, bisher noch nicht berücksichtigter Bewerber aus der Reserveliste der SPD ist

Herr Ulrich Uibel  
Bülowplatz 7  
42659 Solingen

von mir als gewählt festgestellt worden.

Nach § 62 der Kommunalwahlordnung hat Herr Uibel die Mitgliedschaft im Rat der Stadt Solingen mit Wirkung vom 22.10.15 erworben.

Gegen diese Feststellung kann binnen eines Monats – vom Tage der Bekanntmachung an gerechnet – Einspruch erhoben werden. Der Einspruch ist beim Wahlleiter, Verwaltungsgebäude Gasstraße 22, 42657 Solingen schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift zu erklären.

Solingen, 29.10.2015

Der Wahlleiter  
Hartmut Hoferichter  
Stadtdirektor

---

## BEKANNTMACHUNG

---

### Volleinzziehung einer Teilfläche der Lotharstraße

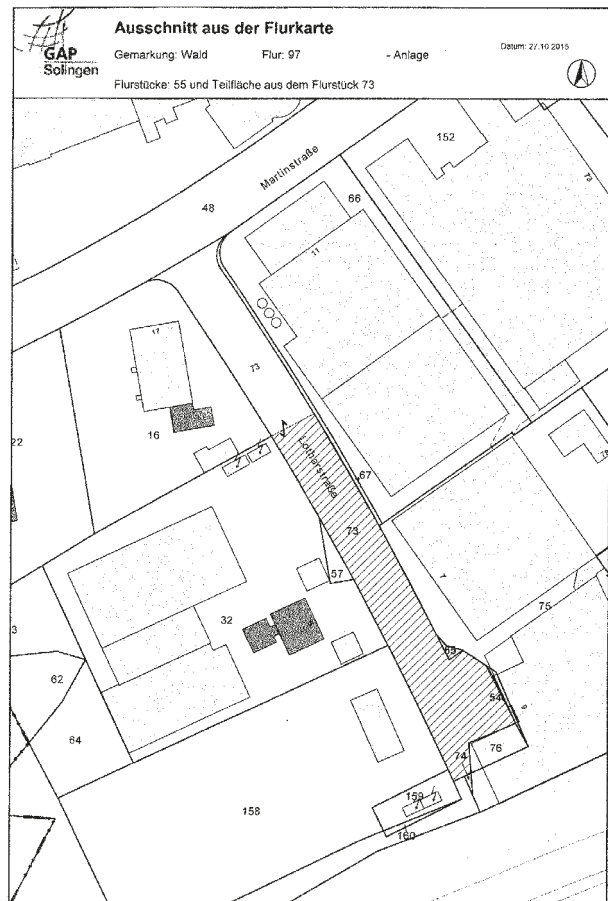
---

Es ist beabsichtigt, eine Teilfläche der Lotharstraße gemäß § 7 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) vom 23.09.1995 (GV NRW S. 1028) in der zur Zeit geltenden Fassung, aus überwiegenden Gründen des öffentlichen Wohles volleinzuziehen.

#### Es handelt sich hierbei um folgende Grundstücke:

Gemarkung Wald, Flur 97, Flurstück 55 und Teilfläche aus dem Flurstück 73

Die von der Volleinzziehung betroffene Teilfläche der Lotharstraße ist in beigefügter Flurkarte schraffiert gekennzeichnet. Die Flurkarte ist Bestandteil dieser Bekanntmachung.



Darüber hinaus liegen bei der nachstehend näher bezeichneten Dienststelle Karten der von der Volleinzziehung betroffenen Teilfläche der Lotharstraße im Zeitraum vom 05.11.2015 bis 05.02.2016 zur Einsicht nach vorheriger Terminabsprache bereit.

Des Weiteren können vom Tage der Bekanntmachung an innerhalb von drei Monaten, d. h. vom 05.11.2015 bis 05.02.2016 Einwendungen vorgebracht werden. Die Einwendungen können beim Stadtdienst Planung, Mobilität und Denkmalpflege, Abteilung Management Straßenvermögen, Rathausplatz 1, 42651 Solingen, Zimmer 3.014 oder nach vorheriger Terminabsprache zur Niederschrift eingereicht werden.

Solingen, 27.10.2015

Stadt Solingen  
Stadtdienst Planung, Mobilität und Denkmalpflege  
Der Oberbürgermeister  
Im Auftrag  
vom Schemm

---

Für die Ausschreibung "**Kunststoff- Fensteranlagen, Gerhard-Berting-Haus II BA, Modernisierung, Altenhofer Str.124**", Vergabenummer **V15/56/319** wird nach VOB/A §12 Absatz 2 folgende Bekanntmachung veröffentlicht:

A) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):  
Stadt Solingen Konzernservicestelle Beschaffung Submissionsstelle Bonner Str. 100 42697 Solingen

B) Gewähltes Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung [VOB]

C) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:

D) Art des Auftrags:  
Bauftrag

E) Ort der Ausführung:  
42719 Solingen

F) Art und Umfang der Leistung:  
Kunststoff- Fensteranlagen mit Sonnenschutzanlagen – Abbruch Altfenster – ca. 620 m2 neue Fensteranlagen – ca. 560 m2 neue Sonnenschutzmarkisen

G) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

H) Falls die bauliche Anlage oder der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen:

I) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:  
Von: 18.01.2016 Bis: 04.03.2016

J) Gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Zulässigkeit von Nebenangeboten:  
Nebenangebote sind zugelassen

K) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mailadresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können:  
Stadt Solingen Konzernservicestelle Beschaffung – Submissionsstelle – Bonner Straße 100 42601 Solingen Tel.:+49 2122906825 Fax:+49 2122906695 Sie haben die Möglichkeit der elektronischen Angebotsabgabe. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter: [http:// www. deutsche-evergabe. de/](http://www.deutsche-evergabe.de/)

L) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:  
Die Durchführung der Vergabeverfahren auf der Plattform der Deutschen eVergabe ist für Bieter der Stadt Solingen kostenlos.

M) Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:  
Frist Teilnahmeantrag: voraussichtliches Datum Aufforderung zur Angebotsabgabe:

N) Frist für den Eingang der Angebote:  
17.11.2015 10:30:00

O) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:  
Stadt Solingen Konzernservicestelle Beschaffung Submissionsstelle Postfach 100165 42601 Solingen Sie haben die Möglichkeit der elektronischen Angebotsabgabe. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter: [www. deutsche-evergabe. de](http://www.deutsche-evergabe.de). Eine elektronische Abgabe der Unterlagen ist ausdrücklich erwünscht.

P) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:  
Deutsch

Q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:  
17.11.2015 10:30:00  
Die Bieter und deren Bevollmächtigten.

R) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:  
Vertragserfüllungsbürgschaft aft: 5 v. H. Bürgschaft für Mängelansprüche 3 v. H.

S) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:  
gem, VOB

T) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss:  
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

U) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:  
Gem. § 6 (3) Nr. 2 VOB. Es gelten die Bedingungen des Tarifreue- und Vergabegesetzes NRW. Referenzen.

V) Zuschlagsfrist:  
16.12.2015

W) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:  
Bezirksregierung Düsseldorf VOB Beschwerdestelle Postfach 300865 40408 Düsseldorf



Für die Ausschreibung "**Vermittlungszentrum 50 plus**", Vergabenummer **V15/59/314** wird nach VOL/A §12 Absatz 2 folgende Bekanntmachung veröffentlicht:

?A) Name und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Stadt Solingen Konzernservicestelle Beschaffung Submissionsstelle Bonner Str. 100 42697 Solingen

B) Art der Vergabe:

Öffentliche Ausschreibung [VOL]

C) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind

Die Unterlagen stehen auf dem Portal [www.deutsche-evergabe.de](http://www.deutsche-evergabe.de) ausschließlich elektronisch zur Verfügung. Über das Portal ist eine elektronische Angebotsabgabe möglich und ausdrücklich erwünscht.

D) Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistung

Gegenstand der Maßnahme ist die Aktivierung und berufliche Eingliederung auf der Grundlage des § 16 SGB II i. V. m. § 45 Abs. 1 Nr. 1, 2, 3, und 5 SGB III. In der Maßnahme Vermittlungszentrum sollen 15 Teilnehmerplätze für erwerbsfähige Leistungsberechtigte Kunden des Jobcenters die das 50. Lebensjahr erreicht haben bereitgestellt werden. Es wird erwartet, dass der Auftragnehmer im Schnitt zwei Integrationen in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung pro Monat erreicht. Die Teilnehmenden sollen drei Maßnahmephasen durchlaufen. 1. Maßnahmephase – Präsenzphase Vermittlungszentrum – drei Monate In den ersten drei Monaten sollen die Teilnehmenden 30 Stunden pro Woche (sechs Stunden pro Tag) im Vermittlungszentrum betreut werden. Ziel ist hier die Aktivierung und Vorbereitung auf eine Arbeitsaufnahme. Inhaltlich umfasst dies die Erstellung von Bewerbungsunterlagen, Bewerbungskoaching und das Erarbeiten einer Vermittlungsstrategie, sowie die Durchführung von betrieblichen Praktika. Die Teilnehmenden sollen hauptsächlich in Gruppen betreut werden. Einzelcoaching soll jedoch auch möglich sein. Zusätzlich soll den Teilnehmenden durch den Auftraggeber im Rahmen der Maßnahme Angebote des Gesundheitsmanagements gemacht werden. Zeitlich sollen Angebote im Rahmen des Gesundheitsmanagements bis zu 6 Stunden pro Woche umfassen. Um den Teilnehmenden ein abwechslungsreiches Programm zu bieten sollen die Angebote des Gesundheitsmanagements und weitere zusätzliche Angebote durch Honorarkräfte durchgeführt werden. 2. Maßnahmephase – Coachingphase – drei Monate In der Coachingphase sollen die Teilnehmenden zwei mal pro Monat (insgesamt sechs Gespräche) einen persönlichen Kontakt zum Vermittlungszentrum haben. Der Auftragnehmer hat feste Sprechzeiten anzubieten. In dieser Phase sind keine festen Präsenzzeiten vorgesehen. 3. Maßnahmephase – Nachbetreuungsphase – sechs Monate Mit der Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung beginnt für die Teilnehmenden die Nachbetreuungsphase. Der Auftragnehmer nimmt regelmäßig Kontakt, mindestens ein mal pro Monat, zum Teilnehmenden auf. Er unterstützt im Sinne einer Krisenintervention anlassbezogen, um Abbrüche des Beschäftigungsverhältnisses zu verhindern. Die geplante Vertragslaufzeit ist zunächst 9 Monate ab dem 01.01.2016 plus einer Verlängerung um 6 Monate. Weitere Verlängerungen sind möglich. 42651 Solingen

E) gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose:

F) gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten:

Nebenangebote sind zugelassen

G) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Von: 01.01.2016 Bis: 30.09.2016

H) die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

Die Unterlagen stehen auf dem Portal [www.deutsche-evergabe.de](http://www.deutsche-evergabe.de) ausschließlich elektronisch zur Verfügung. Eine elektronische Abgabe der Unterlagen ist ausdrücklich erwünscht. Die Durchführung der Vergabeverfahren auf der Plattform der Deutschen eVergabe ist für Bieter der Stadt Solingen kostenlos.

I) die Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist:

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 20.11.2015 09:00:00 Bindefrist: 09.12.2015

J) die Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen:

K) die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:

gem. VOL

L) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die die Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangen:

Nachweis der Trägerzulassung Angaben zur räumlichen Ausstattung Angaben zur personellen Ausstattung Referenzen

M) sofern verlangt, die Höhe der Kosten für Vervielfältigung der Vergabeunterlagen bei Öffentlichen Ausschreibungen:

Die Unterlagen stehen auf dem Portal [www.deutsche-evergabe.de](http://www.deutsche-evergabe.de) ausschließlich elektronisch zur Verfügung. Eine elektronische Abgabe der Unterlagen ist ausdrücklich erwünscht. Die Durchführung der Vergabeverfahren auf der Plattform der Deutschen eVergabe ist für Bieter der Stadt Solingen kostenlos.

N) die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:

Preis-/ Leistungsverhältnis in % 40/60 Aufschlüsselung der Qualitätskriterien Ziele/Grundverständnis der eigenen Arbeit 10 % Auseinandersetzung mit den örtlichen Strukturen 20 % Auseinandersetzung mit der Zielgruppe 10 % Strategie Maßnahmendurchführung 60 %